

Frank Niess
Die europäische Idee -
aus dem Geist des Widerstands

Suhrkamp

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Klassische Europa-Utopien

Rufer in der Wüste	11
--------------------------	----

II. Völkerbund, »Paneuropa« und Briands Projekt

Das Ende des Mächtegleichgewichts	17
Der Grandseigneur und »Paneuropa«	18
Briands europäische Initiative: ein »Begräbnis erster Klasse«	23
Die europäische Idee auf neutralem Boden	28

III. Die Resistance und die Idee eines Vereinigten Europa

Die »Internationale« des Widerstands	30
Das Manifest von Ventotene	32
Italienische »Europäer«: Pioniere	35
Erstes Rencontre der europäischen Resistance	37
Liberer et federer, befreien und föderieren	40
Die italienischen »Realisten«	42
Der 20. Juli und Europa	44
Das »Manifest von Buchenwald«	46
1945/46: Flaute der europäischen Idee	47

IV. Die Renaissance der europäischen Idee

Erwachen aus der Lethargie	51
Hertenstein: Europäischer Rütlichwur	55
Churchill: der »gute Europäer«	59
Die Zürcher Rede Churchills: »Dambruch für die europäische Idee?«	64
Churchills »Monopol auf die europäische Idee«	6y

V. Die »Union Europäischer Föderalisten«

Hertenstein: Die Geburt der europa-föderalistischen Bewegung	72
---	----

Priorität: Weltunion oder Vereinigtes Europa?	73
Welt- und Europa-Föderalisten: Noch einmal am selben Strang	75
Die Föderation der Föderalisten	76
Die Föderalisten an der Arbeit	y^
Fühler nach Großbritannien	83
Ein symbolträchtiges Domizil	86
Clearingstelle, Volksbewegung	90

VI. Europäische Bewegungen in Westdeutschland

Aufbruch in den westlichen Besatzungszonen	92
Wie Pilze aus dem Boden	94
Konkurrenz um die europäische Idee	96

VII. Europa-Föderalisten im Zeichen der internationalen Politik

Truman-Doktrin und Marshall-Plan	102
Europäisches Rencontre in Montreux	106
Politische und wirtschaftliche Union aus einem Guß	111
Europa und die »deutsche Frage«.	114
»Beginnen in Westeuropa!«.	116
»Integraler« und »internationaler« Föderalismus	120
Einheit in der Vielheit und Vielheit in der Einheit	122
Fatale Nähe zum Faschismus	125
»Unionisten« contra »Föderalisten«.	126

VIII. Churchills »United Europe Movement«

Der Graf und der Premier	130
Europäische Gala in der Royal Albert Hall	131
»Feldzug« der Prominenten	136
»... auf das Gleis der europäischen Kooperation zu drängen«.	140
»Auf einem Posten der Gefahr, einem Posten der Ehre«.	142
Eine Filiale in Paris	145
Expertisen für die europäische Wirtschaftseinheit	149

IX. *Coudenhove-Kalergis »Europäische
Parlamentarier- Union«*

Ein Parlament für Europa * 152

X. *Pluralismus der europäischen Bewegungen*

Viele europäische Bewegungen für ein einiges Europa 158
Der »Macher« Duncan Sandys 159
»Comite de Liaison«: Ein europäisches *Joint venture*. 162
Die Föderalisten auf verlorenem Posten 164
»Europäische Generalstände« oder Aufmarsch
der Prominenz? 167
Selbstherrliche Einladungs politik 169
Ein Etappensieg der »Unionisten« 171

XL *Die Anfänge der europäischen Integration*

Europäische Verträge, Pakte und Organisationen 174

XII. *Der Haager Europa-Kongreß*

Vorbereitungen, Präliminarien 181
Abfuhr von Labour 183
Alles, was Rang und Namen hatte 190
Deutsche zurück auf europäischem Parkett 193
»Monsieur Adenauer, Dr. Konrad« 197
»Antibolschewistischer Block«: Stimmen des Exils 198
»... daß dieser Kongreß zur Sturmglocke wird« 199
»Tag- und Nachtarbeit« 204
Zur Disposition: die einzelstaatliche Souveränität 205
Projekt: »Europäische Versammlung« 207
Eine parlamentarische Attrappe 208
»The best from Capitalism and Socialism« 211
»Lebendige Einheit« 213
Botschaft an die Europäer 215
»Fiat Europa« 217
Widerhall 218

XIII. Europäische Bewegung und Europarat

Die Geburt der »Europäischen Bewegung« s.	221
Klinkenputzen.	223
Churchill in No. 10 Downing Street.	225
Ein folgenreiches Memorandum.	227
Tauziehen um die erste europäische Institution.	229
Geburtshelfer des Europarats.	231

XIV. Epilog

Europa 2000.	235
<i>Literaturverzeichnis.</i>	239
<i>Zur Entstehung dieses Buches.</i>	249